

PRO BAHN



REGIONALVERBAND  
NIEDERRHEIN e.V.

# NiederRheininfo

Nr. 3/2011

Juli 2011 – September 2011

26. Jahrgang

[www.probahn-niederrhein.de](http://www.probahn-niederrhein.de)



Die Internationale Demo zum 20. Jahrestag der Streckenstilllegung Kleve - Nijmegen

## Inhalt:

Vorwort

Bürgerinitiative demonstrierte für die  
Reaktivierung der Strecke Kleve-Nijmegen

Sintropher-Studie

Neue Webseiten im Netz!

VRR-Tarifreform am 1. Januar 2012

Neueröffnung des Mönchengladbacher  
Hauptbahnhofs

Vermischtes

Termine

## Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser, sicher erwarten Sie schon das Erscheinen dieser Ausgabe des Niederrhein-Info.

Wir wollten Sie aber möglichst aktuell über anstehende Entscheidungen beim VRR informieren.

In den beiden zurückliegenden Wochen tagten die Gremien des VRR.

Dabei waren zwei wichtige Schwerpunkte die Tarif- und Preisgestaltung (Integration des VGN-Raumes in den VRR-Tarif) zum 01.01.2012 sowie die Einführung des Sozialtickets.

Insbesondere beim zuerst genannten Punkt hatten wir gemeinsam mit dem VCD auf einige suboptimale Rege-

lungen in der Entwurfsvorlage hingewiesen. Tatsächlich ist es nun so, dass weitere Beratungen angesetzt wurden, um die o.g. Punkte zu einer einvernehmlichen Lösung zu führen. Im Interesse der Fahrgäste hoffen wir, dass einige unserer Vorschläge bei den Beratungen berücksichtigt werden und sich so der allseits gewünschte Erfolg der Neuregelung einstellt.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit dem aktuellen Niederrhein-Info.

Ihr Frank Michalzik

## Bürgerinitiative demonstrierte für die Reaktivierung der Strecke Kleve-Nijmegen

### Von David van der Grinten

Am 20. Jahrestag nach der Einstellung des Personenverkehrs zwischen Kleve und dem niederländischen Nijmegen trafen sich am diesjährigen Vatertag etwa 40 niederländische und deutsche Mitglieder und Freunde der „Bürgerinitiative für die Wiederherstellung der Schienenverbindung Kleve-Nimwegen“, an der auch PRO BAHN beteiligt ist, um einen symbolischen Schritt zur Wiedereröffnung der Bahnlinie zu zeigen. In der Nähe des Prellbocks der geschlossenen Bahnstrecke wurde am möglichen zukünftigen Bahnübergang an der Wiesenstraße in Kleve ein Andreas-

kreuz aufgestellt. Auf den zahlreichen, zum Teil farbenfrohen Plakaten war zu sehen, dass Niederländer und Deutsche für die Reaktivierung der Bahnstrecke sind. Andreas Mayer von der Bürgerinitiative rief die Politik auf beiden Seiten der Grenze auf sich miteinander an den Tisch zu setzen und ein gemeinsames Konzept zu erarbeiten: „Die Sintropher-Studie hat gezeigt, dass eine Wiedereröffnung der Schienenverbindung als Eisenbahn oder Straßenbahn wirtschaftlich sinnvoll ist. Eine Zusammenfassung der „Sintropher-Studie“ lesen Sie im nächsten Artikel.

## Sintropher-Studie

### Von David van der Grinten

Die Sintropher-Studie hat mehrere Möglichkeiten untersucht, die seit dem 2. Juni 1991 stillgelegte Eisenbahnverbindung zwischen Kleve und dem niederländischen Nijmegen wiederherzurichten. Auf die Gründe der damaligen Stilllegung möchte ich jetzt nicht mehr eingehen und setze diese als bekannt voraus.

### Neue Voraussetzungen

Seit den offenen Grenzen 1993 haben sich zwischen den Regionen Niederrhein und Nijmegen/Arnhem immer mehr Verflechtungen entwickelt. So sind viele niederländische Staatsbürger aufgrund der hohen Immobilienpreise über die Grenze nach Deutschland gezogen und durch den offenen Arbeitsmarkt arbeiten auch heute viele deutsche Staatsbürger in den Niederlanden und umgekehrt. Dazu kommt, dass an verschiedenen Standorten entlang der alten Bahnstrecke Gebietsentwicklungen geplant beziehungsweise schon in Bau sind, die zu einer Verkehrszunahme führen könnten, darunter unter anderem die Erweiterung des Campus Heyendaal sowie der Neubau der Fachhochschule in Kleve.

### Verbesserung der Qualität

Laut der Sintropher-Studie erfordern die Gebietsentwicklungen auf beiden Seiten der Grenze sowie die Entwicklungen im grenzüberschreitenden Verkehr eine gute Schienenverbindung zwischen Kleve und Nijmegen. Die derzeitige SchnellBus-Verbindung zwischen beiden Städten hat mehr eine Erschließungsfunktion

und nicht so sehr eine Verbindungsfunktion für die Grenzregion. Die stillgelegte Strecke bietet eine Möglichkeit, diese interregionale Funktion zu erfüllen.

### Bahn oder Straßenbahn

Es wurden drei Möglichkeiten untersucht. Die eine ist die Wiederherstellung der damaligen Strecke mit Durchgangsverbindungen zwischen Düsseldorf (damals Köln) und Nijmegen als Verlängerung des heutigen „Niers-Express“ (RE10) mit Halt in Kranenburg, Groesbeek und Nijmegen-Heyendaal (Campus). Hier müsste ein Teil der Flotte der „Nord-WestBahn“ auf das niederländische Zugsicherheitssystem aufgerüstet werden. Als Referenz gilt der Fahrzeugtyp „LINT41H“. In den anderen Szenarien wurde eine Straßenbahnverbindung zwischen Nijmegen und Kleve sowie eine Tram-Train-Verbindung mit Verlängerung zum Airport Weeze untersucht. Das Letztere wird aufgrund des geringen Kostendeckungsgrades im Gutachten nicht unterstützt. Bei einer Tram-Verbindung werden als zusätzliche Haltestellen auf deutscher Seite Nütterden, Donsbrüggen und Kleve Tiergarten untersucht. Als Referenz wird der RegioCitadis (Elektro und Hybrid) verwendet, womit an eine Studie zur geplanten Straßenbahn in Nijmegen angeknüpft wird. Hierbei wird davon ausgegangen, dass die Straßenbahn von Kleve bis in die Innenstadt von Nijmegen (Plein 1944) geführt wird.

### Zusammenfassung

Die Varianten wurden anhand von drei verschiedenen Methoden

miteinander verglichen. Dazu gehören die „Standardisierte Bewertung“, der „Kostendeckungsgrad“ und die „Kosten-Nutzen-Analyse“ mit Regionalen Kennzahlen (RKKBA). Dabei schneidet der Zug besser ab als die Straßenbahn. Beim Vergleich der Straßenbahnmodelle erreicht die Elektro-Straßenbahn dabei einen schlechteren Wert als die Hybrid-Straßenbahn. Durch die Energiekosten schneidet die Elektro-Straßenbahn hierbei jedoch besser ab als die Hybrid-Bahn. Beim Zug besteht allerdings das Risiko, dass der erforderliche Fahrzeitleistungsbeitrag bei der Einfädelung am Hauptbahnhof Nijmegen CS nicht vollständig realisiert werden kann und somit zusätzliche Investitionen erforderlich wären, da die vorhandenen Bahnsteige trotz Mehrfachbelegung bereits durch den heutigen Zugverkehr weitgehend ausgelastet sind. Bei der „Tram“ besteht ein Risiko, dass die Verbindung in Nijmegen nicht gleichzeitig oder früher realisiert wird. Laut der Studie gehen in diesem Fall alle Kosten der Straßenbahn, des Busbahnstreifens, des Depots und der Verkehrsleitstelle zu Lasten des Projektes Nijmegen-Kleve.

### **Fazit**

Im Großen und Ganzen betrachtet hat die Reaktivierung als eine „reine“ Zugverbindung ein finanziell besseres Ergebnis erzielt als die Alternative „Tram“. Laut der Studie wäre ein 30-Minuten-Takt zwischen Kleve und Nijmegen sinnvoll. Eine Einmündung auf der „Maas-Linie“ wird nicht empfohlen, um die Stabilität beider Zugdienste zu gewährleisten. Daher ist entlang der „Maas-Linie“ ein drittes Gleis erforderlich. Zusätzlich sind grundsätzliche Umbauten in der Bahnhofsnähe von Kleve notwendig, da die damalige „Rampenbrücke“ im Jahre 2003 abgerissen wurde. Auch die „Bürgerinitiative für die Wiederherstellung der Schienenverbindung Kleve-Nimwegen“ vertreten durch Andreas Mayer und der Fahrgastverband PRO BAHN unterstützen die Zuglösung. Aus unserer Sicht wäre die „Tram“-Lösung nur eine Alternative, wenn wir auf der anderen Rheinseite zwischen Emmerich und Arnhem eine durchgängige schnelle Regionalverbindung zwischen den Regionen „Nijmegen/Arnhem“ und dem „Ruhrgebiet/Düsseldorf“ erhalten würden. Das ausführliche Gutachten in Niederländisch, sowie die deutsche Zusammenfassung, finden Sie auf unserer Webseite zum Herunterladen verlinkt.

## Neue Webseiten im Netz!

**PRO BAHN**  
Ihr Fahrgastverband





|  |   |   |
|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>PRO BAHN</li> <li>Wir über uns</li> <li>Regionalverband</li> <li>Selbstdarstellung</li> <li>Pressemitteilungen</li> <li>Presseverteiler</li> <li>Fahrgastzentrum</li> <li>Kontakt</li> <li>Satzung</li> <li>Landesverband</li> <li>Bundesverband</li> <li>Mitglied werden!</li> <li>➔ Kummerkasten</li> <li>Aktuelles</li> <li>Bezirksgruppen</li> <li>Niederrhein-Info</li> <li>NRW-Programm</li> <li>Rhein-Ruhr-Express</li> <li>Termine</li> <li>Diese Webseite wurde gerade komplett neu strukturiert. Wir werden die Webseite in den nächsten Wochen weiter optimieren und ausbauen! Wir freuen uns über Ihren nächsten Besuch!</li> <li>Bildergalerie</li> <li>Downloads</li> <li>FAQ</li> <li>Forum</li> <li>Gästebuch</li> <li>Glossar</li> <li>Newsletter</li> </ul> | <p><b>Neue Webseiten sind online!</b><br/><b>Liebe Mitglieder, liebe Besucher!</b><br/><b>01.07.2011   PRO BAHN NRW</b></p> <p>Es ist endlich soweit. Nach monatelangen Vorbereitungen sind die neuen Webseiten im Internet abrufbar. Der Weg dahin war lang und nicht immer ganz einfach. Die Webseiten des Landesverbandes sowie der Regionalverbände Niederrhein und Ruhr wurden komplett neu überarbeitet. Die Regionalverbände Münsterland und Bergisches Land sowie die Regionalgruppe Hochstift-Paderborn aus dem Regionalverband OWL sind erstmals im Internet vertreten. <a href="#">[mehr]</a></p> <p style="text-align: right;"><b>Kommentare (0)</b></p> <hr/> <p><b>VRR-Tarifreform am 1. Januar 2012</b><br/><b>In sechs Monaten ist es soweit!</b><br/><b>01.07.2011   VGN-Tarifintegration</b></p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <p>In der letzten Niederrhein-Info hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Der VRR publizierte falsche Grafiken über den Zuschnitt der neuen VRR-Tarifgebiete. Auf mündliche Nachfrage wurde uns diese Falschinfo, dass die VRR-Tarifgebiete Goch/Weeze, Geldern/Issum, Neukirchen-Vluyn und Voerde/Dinslaken zurückgenommen wurden, auch</p> </div> <p>bestätigt. <a href="#">[mehr]</a></p> <p style="text-align: right;"><b>Kommentare (0)</b></p> <hr/> <p><b>Niederrhein-Info 02/2011</b></p> <p>Inhaltsverzeichnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Neuigkeiten zum Bahnhof Odenkirchen</li> <li>• Streik der GDL aus Fahrgastsicht</li> <li>• Niederrhein weiterhin die Nummer 1 im Netz</li> <li>• PRO BAHN NRW wählt neuen Vorstand</li> <li>• RE10: VRR bestellt zusätzlichen Triebwagen</li> <li>• VRR und DB Regio wieder einig</li> <li>• VRR-Tarifreform am 1. Januar 2012</li> <li>• DVG: Diskussion um Gewalt in Bus und Bahn</li> <li>• Niederrhein-Sprinter</li> <li>• Vermischtes</li> <li>• Termine</li> </ul> <p>➔ <a href="#">Niederrhein-Info 02/2011 (PDF, 253,7 KB)   03.05.2011</a></p> <hr/> <p><b>Sintropher-Studie</b><br/><b>Studie über die Reaktivierungsmöglichkeiten der Strecke Kleve - Nimwegen</b><br/><b>01.07.2011   Reaktivierung Kleve-Nijmegen</b></p> | <p style="text-align: center;">Suchen <input type="text" value=""/></p> <p><b>Erweiterte Suche</b></p> <p><b>Anmelden</b></p> <p>Benutzername:<br/><input type="text" value="Benutzername"/></p> <p>Passwort:<br/><input type="password" value=""/></p> <p style="text-align: right;"><input type="button" value="Anmelden"/></p> <p>► <a href="#">Passwort vergessen?</a></p> <p>► <a href="#">Registrieren</a></p> <p><b>Mitglied werden!</b></p> <p>Unterstützen Sie uns bei unserer Arbeit! Informationen zu der Mitgliedschaft bei PRO BAHN können Sie unter folgenden Link abrufen!</p> <p>► <a href="#">Mitgliedschaft</a></p> <p><b>Umfrage</b></p> <p><b>Wie finden Sie unseren neuen Internet-Auftritt?</b></p> <p><input type="radio"/> sehr gut</p> <p><input type="radio"/> gut</p> <p><input type="radio"/> geht so!</p> <p><input type="radio"/> nicht besser!</p> <p><input type="radio"/> ich komme nicht wieder!</p> <p style="text-align: center;"><input type="button" value="Abstimmen"/></p> <p>► <a href="#">Ergebnisse zeigen</a></p> |
|--|---|---|

### Von David van der Grinten

Es ist endlich soweit. Nach monatelangen Vorbereitungen sind die neuen Webseiten im Internet abrufbar. Der Weg dahin war lang und nicht immer ganz einfach. Manchmal wollte ich auch alles hinschmeißen. Aber die Momente kamen erst, als das Projekt schon sehr weit fortgeschritten war und die dahin geleistete Arbeit ansonsten für die „Katz“ gewesen wäre. Mir ist es leider nicht gelungen, alle Regionalverbände von dem Projekt zu überzeugen. Die Regionalverbände Rhein-Sieg und Rheinland halten erst mal an Ihrer alten Webseite fest. Erfreulicherwei-

se konnte ich aber die Regionalverbände Ruhr und Euregio Aachen davon überzeugen. Die Regionalverbände Bergisches Land und Münsterland sowie die Regionalgruppe Hochstift-Paderborn aus dem Regionalverband Ostwestfalen-Lippe sind überhaupt erstmals im Internet mit einer eigenen Webseite präsent.

### Erstmal online!

Die Webseiten sind seit dem 1. Juli 2011 online, wobei das Projekt an sich noch lange nicht abgeschlossen ist. Die Erfahrungen nach dem Rollout werden noch viele Nachbesserungen an dem System mit sich bringen. Daher bin ich auch auf Hinweise





von Euch/Ihnen angewiesen. Auch bin ich über jede Anregung dankbar, nur so können wir unseren Webauftritt immer weiter optimieren. Zu dem werden noch nicht alle Funktionen von Anfang an aktiviert sein, da teilweise noch offene Rechtsfragen existieren, da das Internet kein rechtsfreier Raum ist. Ein „Web-Blog“ wird Sie aber auf den Webseiten über laufende Änderungen informieren. Zum Start sind über 200 Meldungen in 84 Kategorien veröffentlicht. Dazu kommen 273 Dateien in der Download-Datenbank, sowie knapp 100 Links in der Link-Datenbank. Des Weiteren wurden bereits knapp 100 Bilder in 19 Bildergalerien veröffentlicht. Darunter auch zahlreiche Bilder von unserer 25-jährigen Jubiläumsfeier von vor zwei Jahren. Auch das im Frühjahr beschlossene NRW-Grundsatzprogramm steht auf der neuen Webseite zum Herunterladen bereit!

### **Mitmach-Funktionen**

Eine der Neuerungen ist, dass jeder Besucher eine Meldung, Datei zum Herunterladen oder einen Link über eine einfache Eingabemaske einsenden kann. Nach Überprüfung werden diese dann zeitnah frei geschaltet. Daher an dieser Stelle der wichtige Hinweis, dass das Urheberrecht beachtet werden muss. Eine Kopie eines Artikels aus den Medien stellt eine Verletzung des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) dar. Dagegen ist eine Verlinkung auf die Webseite des Mediums wiederum zulässig.

### **Mitglieder-Bereich**

Der Mitglieder-Bereich wird im Laufe des Sommers für jedermann aktiviert.

Nach Registrierung wird unter anderem der Zugang zu nicht öffentlichen Informationen gewährt. Zusätzlich kann sich jedes Mitglied eine persönliche Favoritenliste anlegen, um so schneller zu gewünschten Inhalten zu gelangen. Zeitnah soll auch ein Diskussionsforum sowie die Anbindung an soziale Netzwerke wie Twitter oder Facebook eingerichtet werden.

### **VGN-Tarifintegration in den VRR**

In unserem Regionalverband steht eine große Tarifreform zum kommenden Jahreswechsel bevor. Überwiegend trifft dies nur die Kreise Kleve und Wesel, aber auch für den restlichen Regionalverband ist die Tarifreform nicht ganz uninteressant. Sobald alle Fakten feststehen, wird ein ausführlicher Bereich auf unserer Webseite geschaltet. Über die aktuelle Entwicklung verweise ich auf den Artikel in dieser Niederrhein-Info-Ausgabe.

### **„Danke!“**

Ich denke, dass es uns gelungen ist, eine moderne Webseite zu erstellen, die sich durchaus sehen lassen kann. Das „alte“ Layout war mit Sicherheit auch gut gewesen. Aber die Entwicklung des Internets geht immer weiter und das „alte“ Layout war einfach in die Jahre gekommen, da Neuerungen im Netz wie die Anbindung an andere Netze immer schwieriger umzusetzen gewesen wären und die Pflege der Webseite deutlich leichter ist als zuvor. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Personen bedanken, die mich tatkräftig unterstützt haben. Roland Stahl hatte immer ein offenes Ohr, wenn es mal „knifflig“

wurde und Detlef Neuß hat die, wie ich finde, sehr gelungenen Grafiken entworfen. Aber der Dank soll auch ins Münsterland, nach Ostwestfalen sowie ins Ruhrgebiet und Bergische

Land gehen. Gerade mit Rainer Wester aus der Regionalgruppe Hochstift-Paderborn gab es regen Mail-Austausch.

## VRR-Tarifreform am 1. Januar 2012

### **Von David van der Grinten**

In der letzten Niederrhein-Info hat sich der Fehler teufel eingeschlichen. Der VRR publizierte falsche Grafiken über den Zuschnitt der neuen VRR-Tarifgebiete. Auf mündliche Nachfrage wurde uns diese Falschinfo, dass die VRR-Tarifgebiete Goch/Weeze, Geldern/Issum, Neukirchen-Vluyn und Voerde/Dinslaken zurückgenommen wurden, auch bestätigt. Daraufhin haben wir diese Informationen in der vergangenen Ausgabe dann auch publiziert. Daher möchten wir an dieser Stelle richtig stellen, dass die oben genannten Tarifgebiete wie ursprünglich geplant, ab 1. Januar 2012 Gültigkeit haben werden.

### **Extreme Preissprünge werden dadurch doch abgefedert**

Daher werden auf der linken Rheinseite die Preissprünge abgemildert. Eine Fahrt von Kleve nach Kevelaer wäre dann noch die Preisstufe B statt C (heute Preisstufe 3) und von Kleve nach Geldern wäre es dann die Preisstufe C statt D (ebenfalls heute Preisstufe 3). Auf der anderen Rheinseite wird daher noch die Relation Wesel – Oberhausen ebenfalls noch die Preisstufe B statt C (heute NRW-Tarif) und Wesel – Duisburg Preisstufe C statt D (ebenfalls heute NRW-Tarif) sein.

### **Preisstufe D nur in Nord oder Süd gültig**

Die Preisstufe D wird es nur als Tarifraum Nord oder Süd geben. Die Möglichkeit analog zur Auswahl bei den Preisstufen B und C sich auf Zentraltarifgebiete festzulegen, wird es bei der Preisstufe D nicht geben. Dadurch kommen Sprünge von Preisstufe C direkt auf Preisstufe E zu Stande. Das betrifft vor allem die Pendler in die Landeshauptstadt Düsseldorf. Wenn von Wesel nach Duisburg noch die Preisstufe C gilt, dann gilt bis nach Düsseldorf bereits die Preisstufe E, da Düsseldorf nicht mehr im Überlappungsbereich liegt und nur dem Tarifraum D Süd zugeteilt ist.

### **Ticket 2000 für den einen oder anderen eine Alternative**

Gerade für Gelegenheitsfahrer, die kein Ticket für die Fahrt zur Arbeitsstelle benötigen, ist das Ticket 2000 9-Uhr vielleicht eine Alternative. Das Ticket kostet im Abo in der Preisstufe A1 etwas über 40 EUR (ohne Abo bei 48 EUR) im Monat. Damit ist die Fahrt im festgelegten Tarifgebiet täglich ab 9 Uhr möglich und abends ab 19 Uhr sowie am Wochenende ganztägig im Tarifraum D Nord möglich. Im Überlappungsbereich kann zwischen D Nord und D Süd entschieden werden. Der Gültigkeitsbereich

auf den Gesamt-VRR kann durch ein Zusatzticket erweitert werden. Das gilt auch, wenn man werktags die Strecke vor 19 Uhr zurücklegen will.

### **Bocholt nur im Kragentarif**

Die nördlichen niederländischen Tarifgebiete „Groesbeek, Nijmegen, Millingen a.d. Rijn“ sowie „s'Heerenberg“ gehören weiterhin zum Kragentarif und sind nur mit Tickets aus dem Bereich D Nord zu erreichen. Die neue Preisstufe E ist nur im Neu-VRR-Raum gültig und leider nicht in den angrenzenden Kragentariifen mit anderen Nachbartarifverbänden. Das trifft bei uns vor allem die „Bocholter“, da Bocholt zum Kragentarif mit dem Verkehrsverbund Münsterland (VGM) gehört. Wenn die Relation Bocholt - Duisburg noch die Preisstufe D Nord ist, kommt für Fahrten nach Düsseldorf weiterhin der NRW-Tarif zur Anwendung. Eine Neuregelung zwischen VRR und VGM ist zum 1. August 2012 angestrebt.

### **Schnäppchenkarte bleibt erhalten**

Die Schnäppchenkarte der Preisstufe 1, zukünftig Preisstufe A1, welches vier Stunden für beliebig viele Fahrten ab 9 Uhr gültig ist, bleibt in den Kreisen Kleve und Wesel für eine Übergangsphase bestehen. Die

Schnäppchenkarte der Preisstufe 2 fällt dagegen weg. Auch die Sieben-Tage-Karte für die künftige Preisstufe A1 (heutige 1) und B (2) bleibt erhalten. Dagegen fällt das Angebot der Preisstufen 3 und 4 weg. Wie auch bereits berichtet, kommen in der Übergangsphase auch für den Ausbildungsverkehr die etwas teureren VGN-Azubi-Tickets gegenüber dem VRR-YoungTicket für Fahrten mit Start und Ziel in den Kreisen Kleve und Wesel weiterhin zur Anwendung. An dieser Stelle bleibt es jedem „Azubi“ frei gestellt, auf die regulären Angebote (Ticket 1000 oder Ticket 2000) mit jeweiligem Zusatznutzen umzusteigen.

### **Detaillierte Preise befinden sich in der Abstimmung**

Die genauen Preise werden in den nächsten Wochen endgültig festgelegt. Der Eigenanteil des SchokoTicket erhöht sich auf 12 EUR. Die Schüler an den städtischen Schulen der Stadt Moers haben bereits nach den Sommerferien die Möglichkeit das „SchokoTicket“ zu erwerben. In der nächsten Niederrhein-Info werden wir dann hoffentlich über alle endgültigen „Fakten“ und „Preise“ berichten können.

## **Neueröffnung des Mönchengladbacher Hauptbahnhofs**

### **Von Detlef Neuß**

Kurz vor Beginn der Damenfußballweltmeisterschaft war es soweit. Der Mönchengladbacher Hauptbahnhof wurde nach den Umbauarbeiten rechtzeitig (?) zu diesem Ereignis eröffnet. Der optische Eindruck war al-

lerdings der einer aufgeräumten Baustelle. Aber darüber sollte man sich nicht beschweren, schließlich ist eine so frühe Eröffnungsfeier nahezu weltweit üblich. Anschließend wird dann weiter gearbeitet. Einige Ladenlokale sind noch nicht geöffnet, hier



wurde noch gearbeitet und der Anstrich in der Halle reicht zurzeit auch nur bis zu dem Punkt, an dem früher eine Zwischendecke eingezogen war. Auch das Drahtgeflecht, das an dieser Stelle noch vorhanden ist, bietet keinen besonders schönen Anblick. Zur Damen-WM hat man es allerdings mit Fahnen behangen, was die Optik zumindest vorübergehend verbessert.

Trotzdem kann man bereits jetzt die positiven Veränderungen deutlich erkennen. Besonders erwähnenswert ist, dass es jetzt endlich wieder eine Toilette im Bahnhof gibt. Die Benutzungsgebühr fällt mit einem Euro allerdings nicht gerade preiswert aus. Dabei muss man jedoch auch bedenken, dass dieser Preis dafür sorgt, dass die Toilette nicht gleich zum „Szenelokal“ bestimmter Gruppen wird, die dort niemand haben möchte. Die früher für einen Bahnhof dieser Größe viel zu kleine Buchhandlung wurde deutlich vergrößert und wird nun dem Fahrgastaufkommen gerecht. Warum sich die Kasse je-

doch weit von der Tür entfernt befindet, hat sich mir verschlossen. Für Bahnkunden die morgens in Eile eine Zeitung kaufen möchten, ist das weniger praktisch. Statt des ursprünglich geplanten Fastfood-Restaurants befindet sich nun an dieser Stelle ein Drogeriemarkt. Neben dem üblichen Angebot dieser Branche verfügt dieser über weitere „bahnhofstaugliche“ Artikel wie zum Beispiel einem kleinen Lebensmittelangebot. Einige Snack-Angebote und ein Bäcker runden das Angebot ab. Auf Hamburger muss man allerdings verzichten, was der Sauberkeit im Bahnhof sicherlich zuträglich ist.

Alles im Allem hat sich das Bild des Mönchengladbacher Hauptbahnhofs durch den Umbau innen deutlich verbessert, auch wenn sicher noch einiges zu tun ist. So ist zum Beispiel eine Erneuerung des Bodenbelags geplant. Bleibt zu hoffen, dass es in diesem Stil weiter vorangeht und irgendwann auch einmal eine Radstation am oder im Bahnhof zu finden ist.

## Vermischtes

### **Grenz-Treff 2011**

Der traditionelle Grenz-Treff zwischen den PRO BAHN-Regionalverbänden Ruhr und Niederrhein findet dieses Jahr am **11. August** statt. Treffpunkt ist um **18:30 Uhr** am ServicePoint des Oberhausener Hauptbahnhofs (RE 5 aus Richtung Koblenz wird abgewartet). Nach einem (industrie)geschichtlichen Spaziergang geht es zum Grillen zu Dirk Grenz. Wir bitten um kurze Anmeldung per Telefon (0208-6351916) oder E-Mail (ebbers@probahn-nrw.de). Aufgrund des

Grenz-Treffs entfällt die Sitzung der BG 2 in Moers am selben Tag.

### **Duisburg bestellt Linie 831 ab**

Zum kleinen Fahrplanwechsel am 12.6. hat die Stadt Duisburg die von Meerbusch, Haus Meer kommende Rheinbahn-Buslinie 831 nach Duisburg-Rumeln abbestellt, die seit letztem Jahr hier parallel zur neuen NIAG-Linie SB 80 (KR-Uerdingen - Moers) verkehrte. Die Linie 831 endet jetzt an der neuen Endhaltestelle HPZ Uerdingen.



### Bezirksgruppe 1

Die Bezirksgruppe 1 hält ab Oktober das monatliche Treffen am ersten Dienstag eines Monats um **18.30 Uhr** ab. Am 9. August treffen wir uns letztmalig um 17

Uhr. Das September-Treffen fällt dieses Jahr aus. Treffpunkt bleibt weiterhin das Fahrgastzentrum im Gocher Bahnhof.

## Ihre Ansprechpartner im PRO BAHN Regionalverband Niederrhein:

### 1. Vorsitzender:

Dipl.-Ing. Frank Michalzik  
Bahnhofstraße 85 a, 46499 Hamminkeln  
Tel: 02857-915992

### Schriftführer:

Roland Stahl, Myllendonker Straße 52  
41065 Mönchengladbach  
Tel: 02161-650914

### Vorsitzende der Bezirksgruppen:

**BG 1:** David van der Grinten  
Herderstraße 46, 47533 Kleve,  
Tel: 02821-715707

**BG 2:** Hubert Dieregsweiler  
Schopenhauerstraße 3, 47447 Moers  
Tel: 02841-32382

**BG 3:** Ansprechpartner David van der Grinten Kontakt (siehe BG1) und Detlef Neuß (siehe BG6)

**BG 4:** Dipl.-Ing. Frank Michalzik  
Bahnhofstraße 85 a, 46499 Hamminkeln  
Tel: 02857-915992

**BG5:** Ansprechpartner: Lothar Ebbers  
Neugahlener Str. 20 46149 Oberhausen  
Tel. 0208-6351916

**BG 6:** Detlef Neuß  
Stapper Weg 94, 41199 Mönchengladbach  
Tel: 02166-10560/01705853246

**Schatzmeister:** Martin Wenzel,  
Winkelhauser Str. 140, 47228 Duisburg  
Tel: 02065-839069  
oder 0211-49742350 (Büro)

**Internet:** [www.probahn-niederrhein.de](http://www.probahn-niederrhein.de)

**E-Mail:** [info@probahn-niederrhein.de](mailto:info@probahn-niederrhein.de)

**Ansprechpartner:** David Van der Grinten,  
Herderstr. 46, D-47533 Kleve  
E-Mail: [webmaster@probahn-niederrhein.de](mailto:webmaster@probahn-niederrhein.de)

### Impressum:

**Herausgeber:** PRO BAHN Regionalverband Niederrhein e.V.

**Auflage:** 250 Exemplare

**Erscheinungsweise:** 4x jährlich

**V.i.S.d.P.:** Roland Stahl, Myllendonker Straße 52, 41065 Mönchengladbach  
[niederrhein-info@probahn-niederrhein.de](mailto:niederrhein-info@probahn-niederrhein.de)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder!

**Redaktionsschluss: 14. Juni 2011**

**Nächste Ausgabe:** Mitte Oktober 2011

**Redaktionelle Beiträge** sind uns immer willkommen! Bitte an Roland Stahl.

**Einsendeschluss:** Mitte September 2011

Das Niederrhein-Info ist kostenlos und wird an alle Mitglieder des Regionalverbandes sowie weitere Interessenten versendet. Möchten Sie einen freiwilligen Kostendeckungsbeitrag leisten, so bitten wir um Überweisung auf das Konto 641 200 bei der Sparda-Bank Köln (BLZ 370 605 90)

**Eine PDF-Datei zum Herunterladen steht unter [www.probahn-niederrhein.de](http://www.probahn-niederrhein.de) bereit.**

---

## Einladung zur Jahresversammlung 2011

Sehr geehrte PRO BAHN-Mitglieder im Regionalverband Niederrhein!

Auf diesem Wege laden wir Sie herzlich zur

### **PRO BAHN-Jahresversammlung Niederrhein 2011**

am: Samstag, 1. Oktober 2011, um 15.00 Uhr

in: Turmcafe Kleve, Kavarinerstraße 30, 47533 Kleve

ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 1 Begrüßung und Einführung
- TOP 2 Wahl eines/r Versammlungsleiters/leiterin
- TOP 3 Geschäftsbericht des Vorstandes
- TOP 4 Aussprache zum Geschäftsbericht
- TOP 5 Kurzberichte aus den Bezirksgruppen
- TOP 6 Kassenbericht/Kassenprüfungsbericht
- TOP 7 Entlastung des Schatzmeisters
- TOP 8 Entlastung des Vorstandes des Regionalverbandes
- TOP 9 Wahlen:
  - a. zum Vorstand
  - b. der Kassenprüfer
  - c. der Delegierten zum Bundesverbandstag
- TOP 10 Anträge
- TOP 11 Verschiedenes

Anträge können schriftlich beim Vorstand bis zum 1. September 2011 gestellt werden.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Für den Vorstand



Roland Stahl  
Schriftführer

**Anfahrt:** Von **Kleve Bf.** etwa 5-8 Minuten Fußweg oder mit den Buslinien 50, 51, 55, 56, 57, SB58, 60 oder 70 eine Haltestelle bis zum "Koekkoek-Platz" fahren.

Von **Emmerich Bf** oder **Nijmegen CS** mit dem SB58 bis zum "Koekkoek-Platz" fahren. Von dort sind es etwa 100 Meter Fußweg.

# Termine PRO BAHN Regionalverband Niederrhein

| Juli 2011   |       |  | September 2011 |              |       | Oktober 2011  |        |  |       |  |        |
|-------------|-------|--|----------------|--------------|-------|---|--------|--|-------|--|--------|
|             |       | Kein regelmäßiges Treffen  | 3              | Di 09.       | 19:30 | Wesel, „Kaiserhof“,<br><b>entfällt</b>  | 4      | Sa. 01.  | 15.00 | Jahresversammlung<br>2011<br>Turmcafe Kleve, Kava-<br>rinerstraße 30, 47533<br>Kleve | R<br>V |
| Di 12.      | 17.00 | BG Kleve,<br>FGZ Bahnhof Goch  | 1              | Do 11.       | 19.00 | Moers, „Artemis“<br><b>entfällt</b>   | 2      | Di 04.   | 18.30 | BG Kleve,<br>FGZ Bahnhof Goch<br><b>Achtung: Neuer Termin</b>                        | 1      |
| Di 12.      | 19:30 | Wesel, „Kaiserhof“, ge-<br>genüber dem Bahnhof   | 4              | Do 11.       | 18.30 | <b>Grenz-Treff 2011</b><br><b>Service-Point Oberhau-<br/>sen Hbf.</b><br><b>Details siehe unter</b><br><b>Vermischtes</b> | R<br>V | Di 11.   | 19.30 | Wesel, „Kaiserhof“, ge-<br>genüber dem Bahnhof                                       | 4      |
| Do 14.      | 19.00 | Moers, „Artemis“,<br>Vom Bahnhof Richtung<br>Innenstadt, nach der Am-<br>pel 2. Haus auf der linken<br>Seite.                          | 2              | Mo 15.       | 19.00 | Gesprächsrunde ÖPNV<br>ADFC-Geschäftsstelle   | 5      | Do 13.   | 19.00 | Moers, „Artemis“   | 2      |
| Mo 18.      | 19.00 | Gesprächsrunde ÖPNV<br>ADFC-Geschäftsstelle,<br>Duisburg, Mülheimer Str.<br>91 (Hst. Lutherplatz bzw.<br>10 Min. Fußweg vom<br>Hbf).   | 5              | Di 16.       | 18.45 | Mönchengladbach,<br>Krefelder Hof   | 6      | Mo 17.   | 19.00 | Gesprächsrunde ÖPNV<br>ADFC-Geschäftsstelle  | 5      |
| Di 19.      | 18.45 | Mönchengladbach,<br>Krefelder Hof (aus Hbf<br>rechts, dann erste Mög-<br>lichkeit rechts um die E-<br>cke; am Überlandbus-<br>bahnhof) | 6              | Do 08.       | 19.00 | Moers, „Artemis“  | 2      | Di 18.   | 18.45 | Mönchengladbach,<br>Krefelder Hof  | 6      |
| August 2011 |       |  |                | Di 13.       |       | BG Kleve,<br><b>entfällt</b>  | 1      | Der Terminplan ist gültig von Juli bis<br>Oktober 2011<br>Alle Termine und aktuelle Änderungen<br>auch im Internet unter<br><a href="http://termine.probahn-niederrhein.de">termine.probahn-niederrhein.de</a><br><br>Achtung: Neue Internetadresse für die<br>Termine!! |       |  |        |
|             |       | Kein regelmäßiges Tref-<br>fen   | 3              | Di 13.       | 19:30 | Wesel, „Kaiserhof“, ge-<br>genüber dem Bahnhof  | 4      |  |       |  |        |
| Di 09.      | 17.00 | BG Kleve,<br>FGZ Bahnhof Goch  | 1              | Mo 19.       | 19.00 | Gesprächsrunde ÖPNV<br>ADFC-Geschäftsstelle   | 5      |  |       |  |        |
| August 2011 |       |  |                | Di 20.       | 18.45 | Mönchengladbach,<br>Krefelder   | 6      |  |       |  |        |
|             |       | Kein regelmäßiges Tref-<br>fen   | 3              | Oktober 2011 |       |   |        |  |       |  |        |
| Di 09.      | 17.00 | BG Kleve,<br>FGZ Bahnhof Goch  | 1              |              |       | Kein regelmäßiges Tref-<br>fen  | 3      |  |       |  |        |